

2. Klasse Geschichte

Verbindliches Programm für externe Prüfungskandidat*innen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums und der Fachoberschule für Tourismus.

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Kandidatin/der Kandidat

1. Veränderungen in der Zeit und im Raum wahrnehmen und Zeugnisse aus der Geschichte erkennen.
2. Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als Systeme erfassen und Wechselbeziehungen zwischen Menschen und Umwelt in der zeitlichen Entwicklung analysieren.
3. historische und geografische Quellen nutzen, relevante Informationen gewinnen und zusammenfassende Darstellungen auswerten, deren Gattungen unterscheiden und sachlich analysieren.
4. historische und geografische Sachverhalte beurteilen, interpretieren und einordnen.
5. historische und geografische Erkenntnisse kriterienorientiert beurteilen und sich eigene Werturteile bilden, die zu reflektierten Einstellungen und Haltungen auch für die eigene Lebenspraxis führen.

Inhalte

Geschichte:

- Zeitleiste/Überblick
- Die Lebensweise der drei Stände (Lehnspyramide, Feudalismus...)
- Wirtschaft im Mittelalter (Landwirtschaft, Fernhandel...)
- Herrschaft im Mittelalter (Merowinger, Karolinger, Karl der Große, Reisekönigtum...) • Entstehung der Stadt (historische Stadtkarten, Zünfte und Gilden, Hanse...)

Geografie:

- Entwicklung der Städte bis zu den Megacitys
- Verstädterung, Zersiedlung, Landflucht

Geschichte:

- Der Kampf um die weltliche und geistliche Herrschaft
- Investiturstreit
- Friedrich II.
- Kreuzzüge; Abendland und Morgenland

Geografie:

- Islamische Welt

Geschichte:

- Die Pest
- Humanismus und Renaissance
- Erfindungen und Entdeckungen im Überblick
- Kampf um den Glauben (Luther)

Geografie:

- Einstieg Globalisierung (Gewinner und Verlierer); gerechter Handel
- Aktuelle Konflikte

Geschichte

- Absolutismus und Aufklärung Ludwig XIV.

Verwendete Literatur (Die folgenden Bücher dienen nur zur Orientierung):

- „Das waren Zeiten“ Band 2, Ausgabe C
- „Zeitgemäß 5/6“
- „Vernetzungen“ (Wirtschafts- und Tourismusgeografie)

Es wird empfohlen, dass der/die Kandidat*in sich mit dem/der Prüfer*in in Verbindung setzt.